

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57878
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	221 42
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1695,369
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Gesetzlicher Schutz **kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Der bis zu 4m breite Nördliche Kirchwerder Sammelgraben befindet sich an der Grenze zur Kartierwürdigkeit. Das Wasser ist eutrophiert und weist eine sehr starke Trübung auf.
 Vereinzelt ist Schwimmblattvegetation in Form von Gelber Teichrose und Kleiner Wasserlinse vorhanden, stellenweise findet sich Pfeilkraut.
 Unterwasservegetation ist ebenfalls spärlich vorhanden, vorwiegend treten Laichkräuter und Hornblatt auf.
 Ein Röhrichtstreifen ist aufgrund der intensiven Pflegemaßnahmen kaum vorhanden bzw. überformt; rudimentär bilden ihn Arten wie Schwaden, Schlanke Segge, Fluß-Ampfer und Schwert-Lilie.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FLH	Wettern, Hauptgraben (2000)		
3	k	kalk- und/oder basenreiche Ausbildung (k)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlicher Kirchwerder Sammelgraben		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Acker		
Rechtswert (X)	577212	Hochwert (Y)	5921579
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

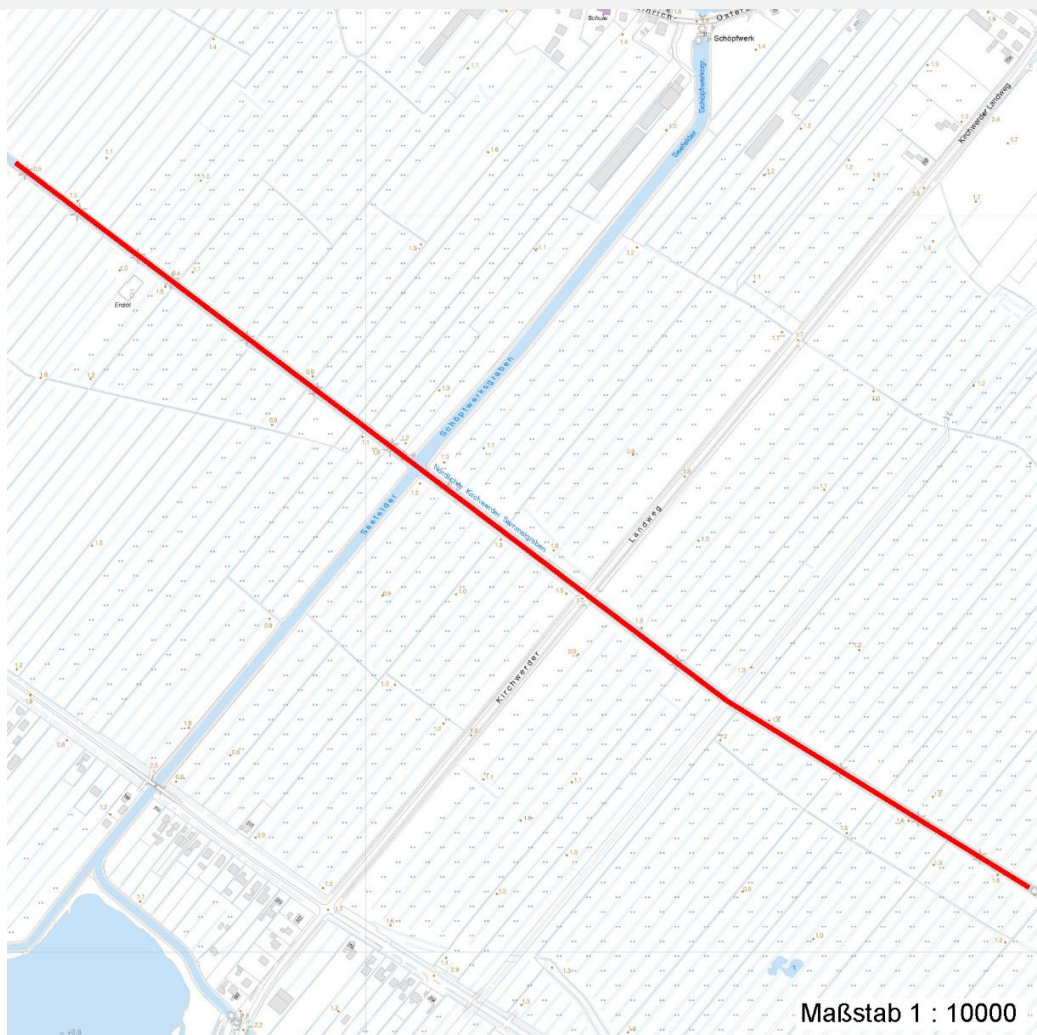
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57878
			DK5 DK5-GK	7620 7622
			DK5 - Name	Fersenweg
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	221 42
Bearbeitung	MIL	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Linie			10.09.1998
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				1695,369
				Breite (lineare Abb.) [m]
				4

Räumliche Lage

Karte



Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
47023	0	7620_221_100998_1.JPG	NW

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Eutrophierung; durch die viel zu intensive Pflege der Uferstreifen kann sich keine standortgerechte, grabenbegleitende Vegetation ausprägen (biotische Verarmung)
Wertgesichtspunkte	Flächenpotential Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Standortpotential

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57878
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	221 42
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1695,369
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	<p>Noch treten v.a. im Bereich der Unterwasservegetation, teilweise auch am Grabenrand, gefährdete Pflanzenarten wie beispielsweise diverse Laichkräuter auf</p> <p>Extensivierung der Pflege</p> <p>Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern</p> <p>Pufferstreifen schaffen, Nährstoffeinträge vermindern - 2.15</p> <p>Neben einer Verbesserung der Wasserqualität muß v.a. im Bereich der Uferstreifen eine Extensivierung der Pflegemaßnahmen erfolgen, so daß eine standortgerechte Ufer- und Feuchtvegetation auf mindestens 1 bis 2m Breite entstehen kann.</p> <p>Vermeidung von Eutrophierung</p>

Foto

Fotodatei	7620_221_100998_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	Nördlicher Kirchwerder Sammelgraben	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	NW	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Wettern, Hauptgraben (2000)	Biotoptyp	FLH
- Zusatz	kalk- und/oder basenreiche Ausbildung (k)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57878
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	221 42
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1695,369
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	Nördlicher Kirchwerder Sammelgraben
Gewässer	
Böschungshöhe	1.00 m
Länge	1700.00 m
Breite	4.00 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	s - starke Trübung
Standort, Relief	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Neigung - Gelände	NO - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	-- schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten)
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	30 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste				
													§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		K1										3	3	V	V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		K1												V	
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	w		-											V		
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	w		-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		K1													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		K1													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		K1													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		K1													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57878
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	221 42
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1695,369
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste				
													§	HH	ND	SH	D
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w		-										V		V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1										b			
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		K1													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-													
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		K1													
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w		K1												V	
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	w		-										b			
Potamogeton crispus (Krauses Laichkraut)	7	w		-													
Potamogeton perfoliatus (Durchwachsenes Laichkraut)	7	w		-											3	3	V
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		K1													
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	w		K1													
Anzahl Rote Liste Arten													4	2	4	3	
Anzahl Arten													19				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland